

CALLWEY CALLWEY CALLWEY

S o e b e n e r s c h e i n t :

GUSTAV WOLF  
**Haus und Straße  
 im Vorort**

Beobachtungen über Würfelhäuser  
 und Vorschläge zu ihrer  
 Vermeidung

64 Seiten mit 82 Abbildungen  
 Halbleinen RM 4.20

Ein kämpferisches Buch ist es, das Gustav Wolf, der feinsinnige Architekt und erfahrene Baupfleger vorlegt, ein Buch, das nicht nur Bausünden aufzeigt, sondern den Ursachen nachgeht und das um seiner Thesen willen den schlichten Landbaumeister ebenso anruft wie den Städteplaner. Viel wurde schon über die Trostlosigkeit unserer Vorstadt-siedlungen in Wort und Bild gepredigt. Falscher Hochmut der Bauherren und fragwürdige Lichtigkeit ihrer Architekten lassen auf notgedrungen klein parzellierten Grundstückstreifen die „Villa“ erstehen. Mit 3 m Grenzabstand gebärden sich diese Gebilde als Herrenhäuser und haben zu solchem Sein weder Luft noch Raum. Das richtungslose Haus, eng aufgereiht, das kein Baum dazwischen atmen kann, würfelförmig, möglichst mit Zeltdach, kurz, „Das Kaffeemühlenshaus“ beherrscht das Straßenbild. Gustav Wolf zeigt in fast 200 Zeichnungen und Bildern, wie schlecht solche Häuser wirken, wie unwirtschaftlich sie letzten Endes sind, und wie mit gleichen Mitteln, auf gleichem Bauplatz solche Entwürfe anständig gestaltet werden können. Charakter erhält ein Haus und damit die Straße nur, wenn in Grundriß und Baukörper wie im First Entschiedenheit und Richtung spürbar werden.

Aus der Praxis der Baupflegearbeit in Westfalen entstanden, gehört dieser Band auf die Arbeitsplätze jedes Bauamtes und in die Hände jedes Baumeisters und Architekten und soll sie alle einen in der gemeinsamen Parole:  
 Kampf dem Kaffeemühlenshaus!

VERLAG  
 GEORG D. W. CALLWEY  
 MÜNCHEN 36



CALLWEY CALLWEY CALLWEY

Vo



**Künstler**

**20.**

Tausend

**Es blüht**

**20.**

Tausend

**Larsson**

**336.**

Tausend

**Garten**

**286.**

Tausend

**Rundschreiben**

mit Neudrucke-Vorzugszettel wurde versandt.

Firmen, die das Rundschreiben nicht erhielten, werden gebeten, es vom Verlagsbüro, Königstein im Taunus, zu verlangen!

Karl Robert Langewiesche / Verlag der Blauen Bücher / Königstein im Taunus